

Flussdialog Unsere Raab

Ergebnisse und weitere
Maßnahmen



Foto © Helmut Taferl

Ergebnisse Online-Befragung und Workshop

zum Flussdialog Unsere Raab und Lebensraum Raabtal

Der Flussdialog Unsere Raab bindet die Bevölkerung an der Raab aktiv bei der zukünftigen Gestaltung der Raab mit ein. Die Ergebnisse der im Sommer 2023 durchgeführten Online-Befragung finden Sie [unter diesem Link](#).

Fazit der Befragung:

- **Es gibt klare Mehrheiten für Renaturierung. Dies ist in allen Gemeinden deutlich gewünscht.**
- **Hohe Zustimmung zu Renaturierung gibt es auch von Landwirt:innen – nicht nur allgemein, sondern auch von Personen mit Grundstücken an der Raab.**
- **Das unbeliebteste Szenario: Alles bleibt so, wie es jetzt ist.**

Im Rahmen des Flussdialogs Unsere Raab wurde am Donnerstag, 7. September 2023 im Kompetenzzentrum Raab in Hohenbrugg einen **Workshop** veranstaltet, bei dem die Ergebnisse gemeinsam mit der **Wasserwirtschaft des Landes Steiermark**, den zuständigen **Baubezirksleitungen**, den **Gemeinden** im Projektgebiet und **Interessensvertreter:innen** diskutiert wurden und gemeinsame Entwicklungsziele für die Renaturierung der Raab abgeleitet wurden.

Nach dem Motto „Erst fragen, dann planen“ fließen die Erkenntnisse aus dem Workshop in die kommenden Entwicklungen und Planungen an der Raab ein und sind in diesem **Dokument** **zusammengefasst**.

Impressionen aus dem Workshop



Diskussion in Kleingruppen

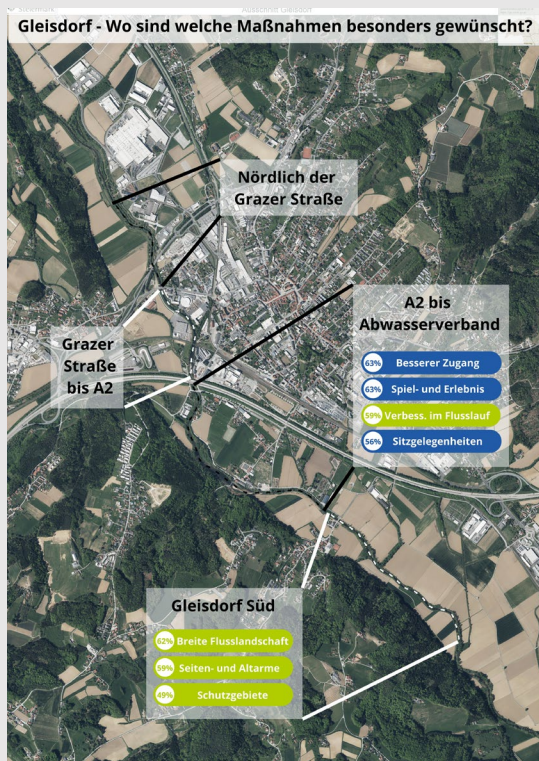
In sechs Gemeinden wurden die Umfrageteilnehmer:innen anhand von Karten gefragt, an welchen Abschnitten der Raab sie sich die Maßnahmen in ihrer Gemeinde wünschen. Diese Ergebnisse wurden für den Workshop auf Karten verortet und in folgenden, aus den Gemeindegrenzen sinnvoll zusammengesetzten, Kleingruppen diskutiert:

- Gleisdorf (mit Albersdorf-Prebuch und Ludersdorf-Wilfersdorf)
- Hofstätten a. d. Raab und St. Margarethen a. d. Raab
- Kirchberg a. d. Raab (mit Eichkögl und Edelsbach bei Feldbach)
- Feldbach (mit Paldau)
- Fehring (mit Riegersburg)

Kern der Diskussion waren die Fragen:

- Was unterstützen Sie?
- Wobei haben Sie konkrete Bedenken?
- Welche Themen sollten zusätzlich bedacht werden?

Ergebnisse aus der Kleingruppe zu Gleisdorf



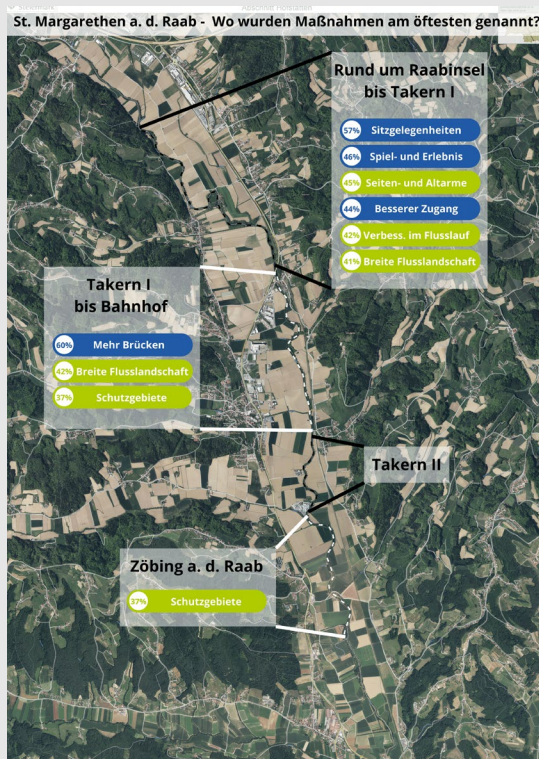
Links: [Karte zum Download \(png\)](#)
[Ergebnisse Befragung Gleisdorf \(pdf\)](#)
[Ergebnisse Befragung Albersdorf-Prebuch \(pdf\)](#)
[Ergebnisse Befragung Ludersdorf-Wilfersdorf \(pdf\)](#)

Das wird positiv gesehen und unterstützt	Hier gibt es noch konkrete Bedenken	Das sollte zusätzlich beachtet werden
Zugang über Gemeindegrund mit Bank und Mistkübel in Planung	Schäden durch Biber und Nutria (z.B. Ablauf im Retentionsbecken)	Pflegeaufwand von Infotafeln
Verbund naturnaher Flächen geplant (Trittsteinbiotope)	Renaturierung von kleinen Zubringern im Stadtgebiet ist sehr schwierig	Entsorgung von Abfall im Fluss (Gespräche mit allen Beteiligten)
Bewusstseinsbildung für Retentionsräume		Einträge in die Raab (z.B. durch Grünschnitt) möglichst verhindern
		Uferstrandstreifen mit Bepflanzung



Nächste Schritte durch die Gemeinden	Die aufgezeigten Themen werden im Umweltausschuss behandelt – mit dem Ziel, konkrete Maßnahmen zu entwickeln.
---	---

Ergebnisse aus der Kleingruppe zu Hofstätten und St. Margarethen



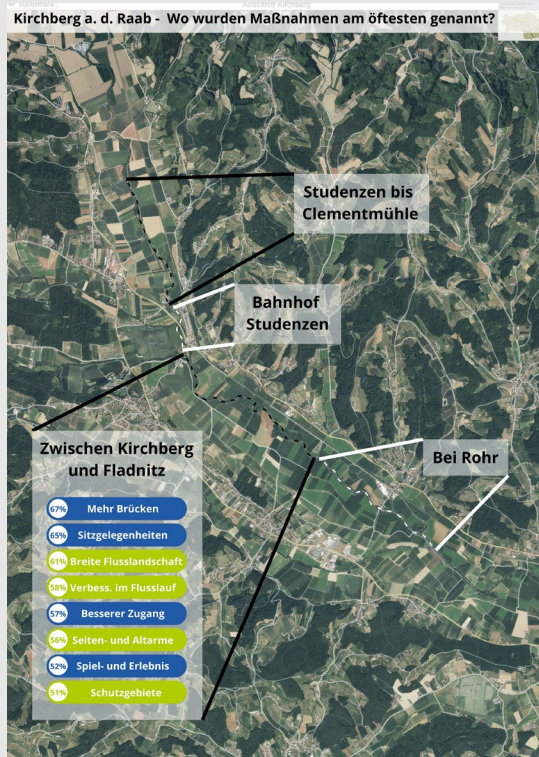
Links: [Karte zum Download \(png\)](#)
[Ergebnisse Befragung Hofstätten a. d. Raab](#)
[Ergebnisse Befragung St. Margarethen a. d. Raab](#)

Das wird positiv gesehen und unterstützt	Hier gibt es noch konkrete Bedenken	Das sollte zusätzlich beachtet werden
Erweiterung des Biotops Lahnbach	Schäden durch Biber und Nutria	Zwei Rückhaltebecken sind in Planung
Herstellung eines Biotops beim Zöbingbach	Infotafeln: Kosten-Nutzen-Faktor gegeben? Braucht es wirklich mehr?	Besucherlenkung und kontrollierter Zugang notwendig (starke Nutzung der Raabinsel)
Wiederherstellung des Altarms bei Zöbing		Thema Haftung bei Möglichkeiten zur Naherholung
Zöbing: 12m Uferstreifen zur Entfaltung der Raab		Vermittlung des Nutzens von naturbelassenen Biotopen



Nächste Schritte durch die Gemeinden	Die Gemeinden erstellen ein abgestimmtes Konzept zur Besucherlenkung und zum Schutz von Biotopen inklusive Bewusstseinsbildung.
--------------------------------------	---

Ergebnisse aus der Kleingruppe zu Kirchberg a. d. Raab

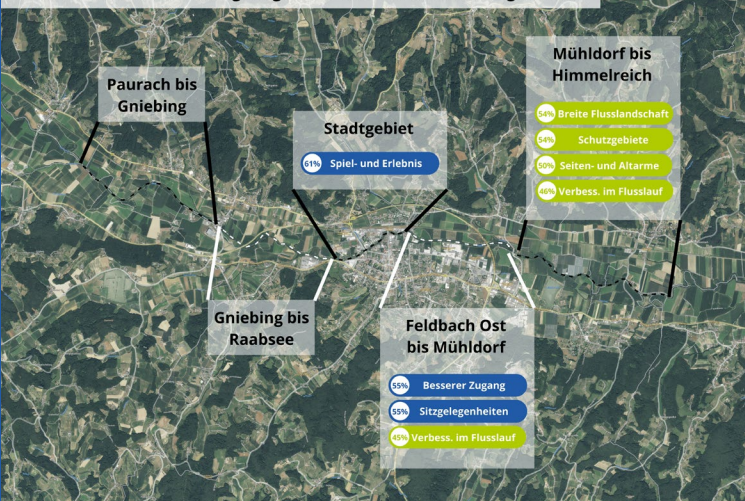


Links: [Karte zum Download \(png\)](#)
[Ergebnisse Befragung Kirchberg a. d. Raab](#)
[Ergebnisse Befragung Eichkögl](#)
[Ergebnisse Befragung Edelsbach bei Feldbach](#)

Das wird positiv gesehen und unterstützt	Hier gibt es noch konkrete Bedenken	Das sollte zusätzlich beachtet werden
Bereich Gsölserhof / neue Clementbrücke für Naherholung (z.B. auch für Spaziergänger mit Hunden) Rohrer Spitz bzw. Altarm als Begegnungszone mit Infopunkt Zwischen Gsöls und Rohr -> vorhandene Auenlandschaft weiter ausbauen	Schäden durch Biber (auch an Zubringern)	Müllproblematik (Aufwand für regelmäßige Entsorgung) Haftung und Aufwand für regelmäßige Wartung bei Naherholungsbereichen Spagat zwischen Interessen von Landwirtschaft, Fischerei, Jagd und Naturschutz
Nächste Schritte durch die Gemeinden	Beschäftigung des Umweltausschusses mit Optimierung bestehender Erholungsgebiete in Kombination mit Schutz der ökologisch wertvollen Abschnitte an der Raab – inklusive der unmittelbaren Zubringer.	

Ergebnisse aus der Kleingruppe zu Feldbach

Feldbach - Wo wurden die abgefragten Maßnahmen am öftesten genannt?



Links: [Karte zum Download \(png\)](#)
[Ergebnisse Befragung Feldbach](#)
[Ergebnisse Befragung Paldau](#)

Das wird positiv gesehen und unterstützt

Renaturierungsmaßnahmen generell
 Spiel- und Erlebnisplätze an der Raab

Hier gibt es noch konkrete Bedenken

Einträge aus Zubringern
 Probleme und Schäden durch Biber

Das sollte zusätzlich beachtet werden

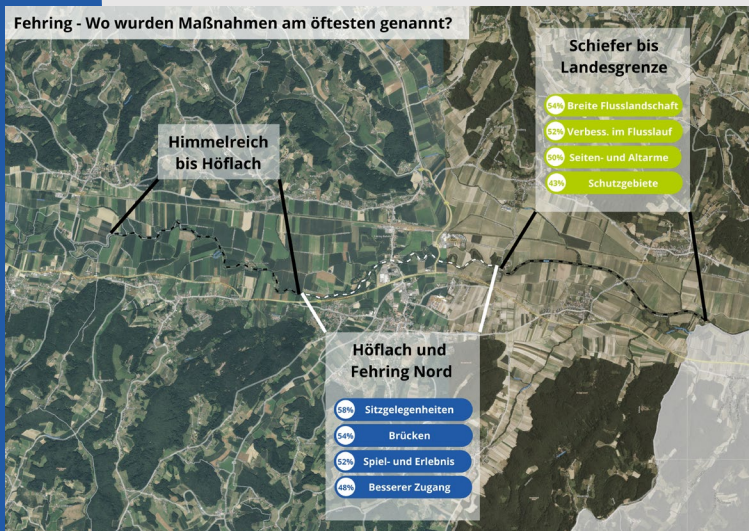
(Müll-) Ablagerungen am Fluss
 Grundstücksbeschaffung für wichtige Projekte
 Wasserhaushalt hinsichtlich Versickerung



Nächste Schritte durch die Gemeinden

Erstellung von Konzepten und in weiterer Folge Planungen zum Wasserrückhalt.

Ergebnisse aus der Kleingruppe zu Fehring



Links: [Karte zum Download \(png\)](#)
[Ergebnisse Befragung Fehring](#)
[Ergebnisse Befragung Riegersburg](#)

Das wird positiv gesehen und unterstützt	Hier gibt es noch konkrete Bedenken	Das sollte zusätzlich beachtet werden
Renaturierungsmaßnahmen generell Herstellung der Durchgängigkeit für Fische auch an Zubringern Weitere Trittsteinbiotope als Folgeprojekte von „Mein Quadratmeter Raabtal“ Kompetenzzentrum „Fluss und Natur“ in Hohenbrugg	Schäden durch Biber	Verlandung von Altarmen -> gemeinsames Konzept nötig



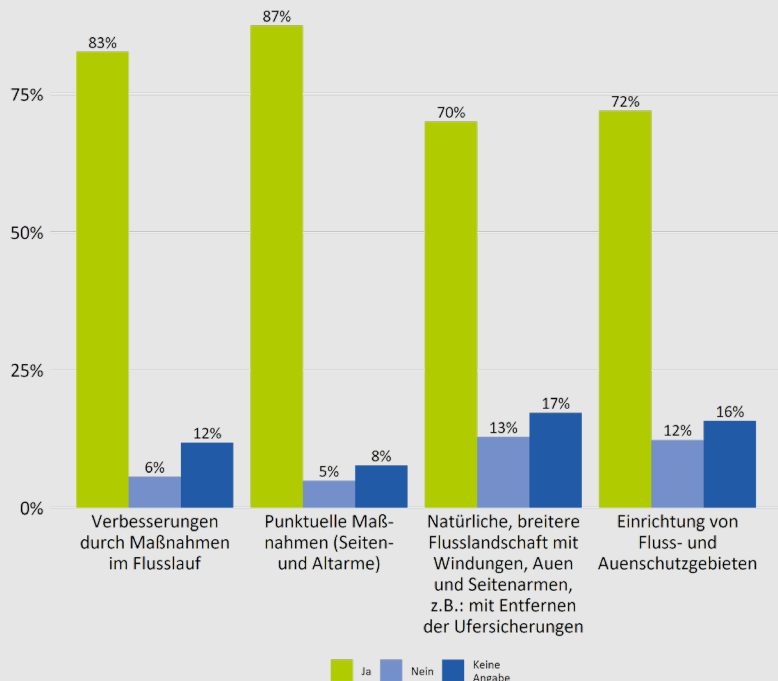
Nächste Schritte durch die Gemeinde	Erstellung eines Konzeptes zur Erhaltung und Verbesserung des Zustandes der Altarme sowie der Zubringer-Gewässer an der Raab.
-------------------------------------	---

Zusammenfassung der Entwicklungsziele

Kurzüberblick: Diese Ideen gibt es zu den Ergebnissen der Befragung!

Welche konkreten ökologischen Maßnahmen würden Sie sich für die Raab in Ihrer Gemeinde besonders wünschen?

1163 Teilnehmer:innen



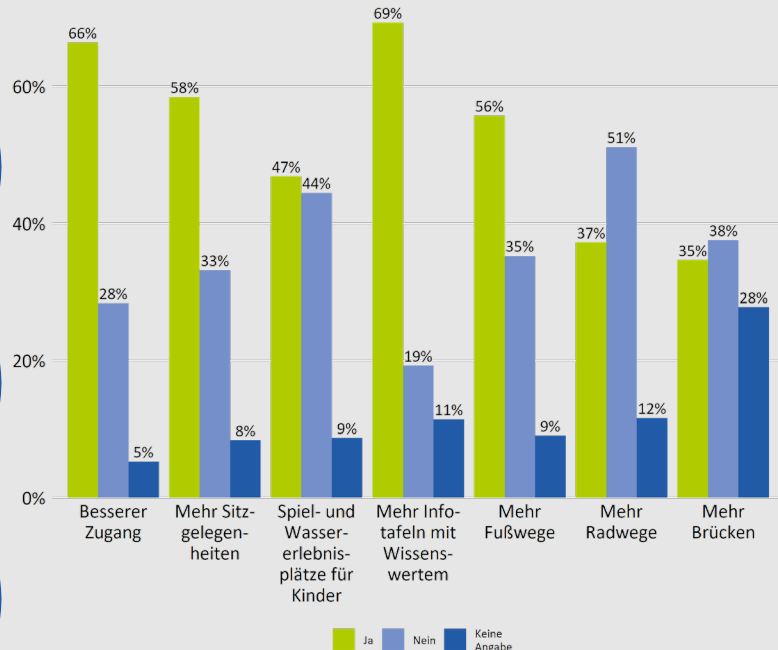
- Renaturierungen und Maßnahmen im Flusslauf der Raab zwischen Kirchberg und Rohr bzw. dortige Auenlandschaft weiter ausbauen.
- Trittsteinbiotope weiter ausbauen (bestehende erweitern und Projekt „Mein Quadratmeter Raabtal“).
- Wiederherstellung von Altarmen (z.B. bei Zöbing und Paurauch) bzw. deren Erhalt mit einem Gemeinde-übergreifenden Konzept.
- Anstoßen weiterer Renaturierungsmaßnahmen in passenden Bereichen (erste Gespräche bzw. Grob-Planungen) .
- Erweiterte Bewusstseinsbildung für Schutzgebiete und Naturräume (u.a. durch Kompetenzzentrum in Hohenbrugg).
- Weiterer Austausch über Umgang mit Schäden durch Biber und Nutria.

Zusammenfassung der Entwicklungsziele

Kurzüberblick: Diese Ideen gibt es zu den Ergebnissen der Befragung!

Welche konkreten Maßnahmen mit einem Nutzen für die Menschen vor Ort würden Sie sich für die Raab in Ihrer Gemeinde besonders wünschen?

1163 Teilnehmer:innen



- Besucherlenkung durch Sanierung des Raabverlaufes mit Abschnitten mit Möglichkeiten für Naherholung (und entsprechender Infrastruktur) und mit Abschnitten mit entsprechendem Vorrang für die Natur. Ziel ist es, dass ökologisch wertvolle Abschnitte besser geschützt werden.
- Infotafeln sollen nicht inflationär aufgestellt werden, stattdessen Fokus auf Infopoints an passenden Orten wie z.B. Altarm bei Rohr.
- Vereinzelt Spiel- und Erlebnispplätze im Bereich von größeren Städten.
- Prinzipiell keine weiteren Radwege oder Brücken geplant.

Lebensraum Raabtal – Flussdialog Unsere Raab

Diese Vorschläge und Maßnahmen zur Erhaltung des Natur- und Naherholungsraumes entlang der Raab und ihrer Zuflüsse wurden im Rahmen des Flussdialogs Unsere Raab gemeinsam mit den Gemeinden erarbeitet. Insbesondere wird auch die Schaffung eines Biotopverbundes, das abschnittsweise Zulassen dynamisch wirksamer Renaturierungen und die Sicherstellung einer wasserverträglichen Tourismus- und Freizeitnutzung bekräftigt.



Gemeinde Albersdorf-Prebuch



Gemeinde Edelsbach bei Feldbach



Gemeinde Eichkögl



Stadtgemeinde Fehring



Stadtgemeinde Feldbach



Stadtgemeinde Gleisdorf



Gemeinde Hofstätten a. d. Raab



Gemeinde Kirchberg a. d. Raab



Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf



Gemeinde St. Margarethen a. d. Raab



Gemeinde Paldau



Gemeinde Riegersburg

Wie geht es nun weiter?

Ausblick Flussdialog Unsere Raab und Lebensraum Raabtal

- **Die Entwicklungsziele werden** von den Gemeinden, den Baubezirksleitungen Oststeiermark und Südoststeiermark sowie der Wasserwirtschaft des Landes Steiermark **weiter verfolgt**.
- Auf der Facebook-Seite „[Flussdialog Unsere Raab](#)“ werden alle Interessierten weiter über kommende Ideen, Planungen oder Umsetzung auf dem Laufenden gehalten.
- In regelmäßigen Abständen soll auch in Vor-Ort-Veranstaltungen und Exkursionen über Projektfortschritte informiert werden.
- Die Erkenntnisse des Flussdialogs Unsere Raab fließen auch in die laufenden Planungen und Maßnahmen ein bzw. werden unter dem Label „[Lebensraum Raabtal](#)“ Gemeindeübergreifend weitergedacht.

Kontakt:
info@flussdialog.at
01 / 409 55 81 - 225



**Das Land
Steiermark**



**Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft**